

# Tätigkeitsbezogenes Belastungserleben von Lehrkräften an rheinland-pfälzischen Schwerpunktgrundschulen

M Riechmann-Wolf, M Claus, K Schöne, DM Rose, R Kimbel

## Hintergrund und Ziele

- Schwerpunktgrundschulen (SPGS) gehören zu den allgemeinen Schulen. SchülerInnen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf lernen hier gemeinsam. Bis 2014: Aufbau einer flächendeckenden Versorgung mit SPGS in RLP. Überwiegend: Förderschwerpunkt Lernen. [1]
- Angesichts zu erwartender Veränderungen professioneller Anforderungsprofile stellt sich die Frage nach dem gesundheitlichen Beanspruchungsrisiko betroffener Lehrkräfte.
- Ziel** der Studie ist, aufzudecken ...welchen berufsbezogenen Belastungsfaktoren Lehrkräfte an SPGS in RLP ausgesetzt sind, bzw. wie sie diese bewerten ...und inwiefern diese unter Berücksichtigung personaler Einflussfaktoren als beanspruchend beschrieben werden.

## Material und Methoden

- Angaben zur Stichprobe:** Grundgesamtheit: 155 SPGS, Bruttostichprobe: 35 SPGS (mind. 1 je kreisfreier Stadt), Nettostichprobe: 14 SPGS. Die durchschnittliche Teilnahmequote liegt auf Personenebene bei 48,6%. Es liegen auswertbare Daten von 143 Lehrkräften vor.
- Datenerhebung:** Querschnittsstudie, schriftliche Befragung im Zeitraum August 2013 bis April 2015. Erfassung von Aspekten des arbeitsbezogenen Belastungserlebens und Beanspruchungsempfindens. Selbstentwickelter Fragebogen, der bereits an Förderschulen (FÖS) eingesetzt worden war.
- Auswertung:** Deskriptive Statistiken. Logistische Regression mit Einflussfaktoren, die signifikant (\*) mit Beanspruchungsempfinden korrelieren (Spearman's Rho), zur Aufdeckung statistisch bedeutsamer Faktoren im multivariaten Modell. Auswertung mit SPSS-Version 23.

## Ergebnisse

- Demografie:** 143 Lehrkräfte, ♂ 11%, ♀ 87%, keine Angabe: 2%. Ø 41 Jahre alt, Ø seit 13,8 Jahren als Lehrkraft tätig. Lehramtsstudium für Sonderpädagogik 10%

### Beanspruchungsempfinden:

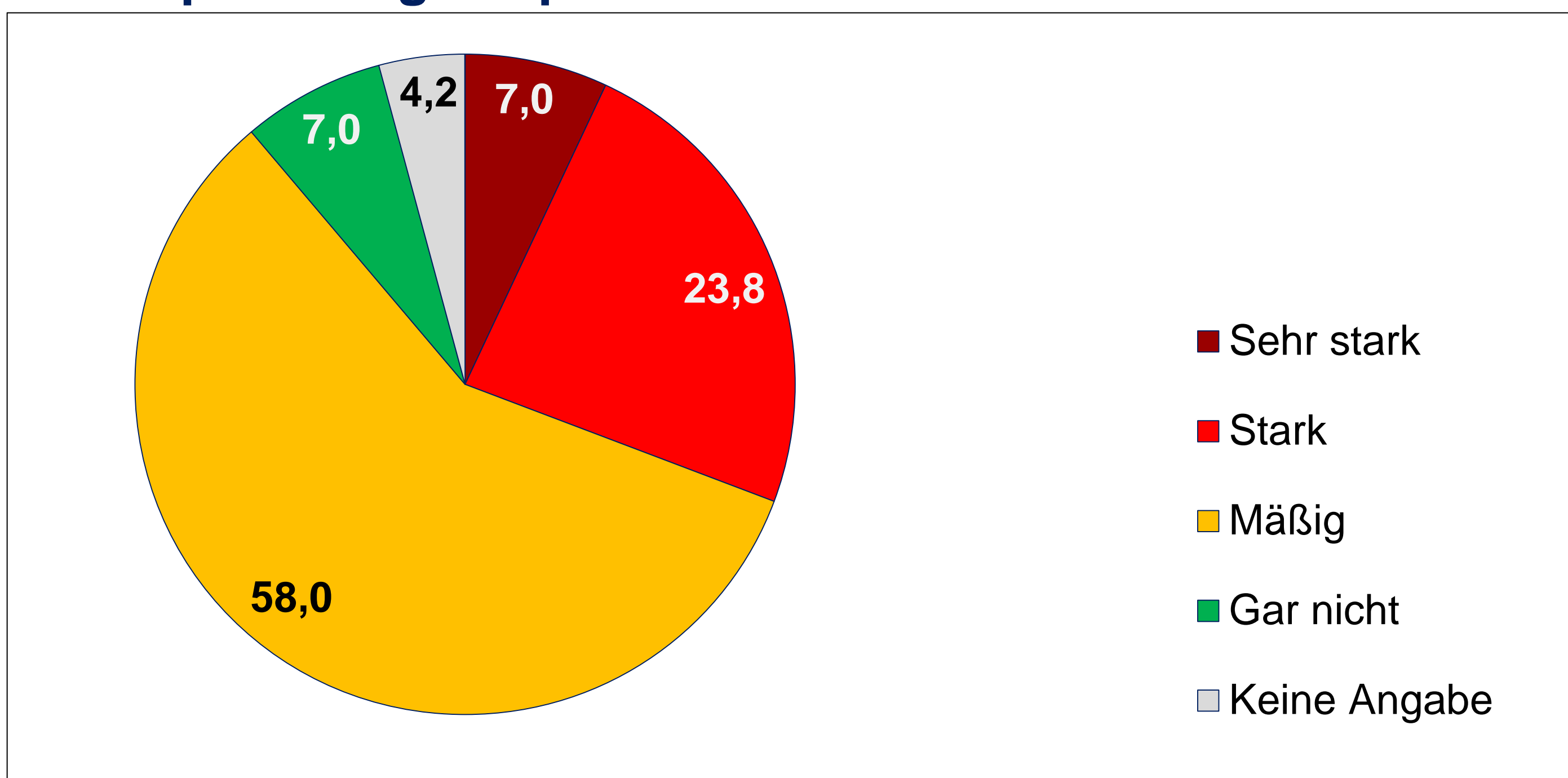


Abb. 1: Glauben Sie, dass Ihre Gesundheit durch Ihre Arbeit gefährdet ist?

### Beanspruchungsfolgen:

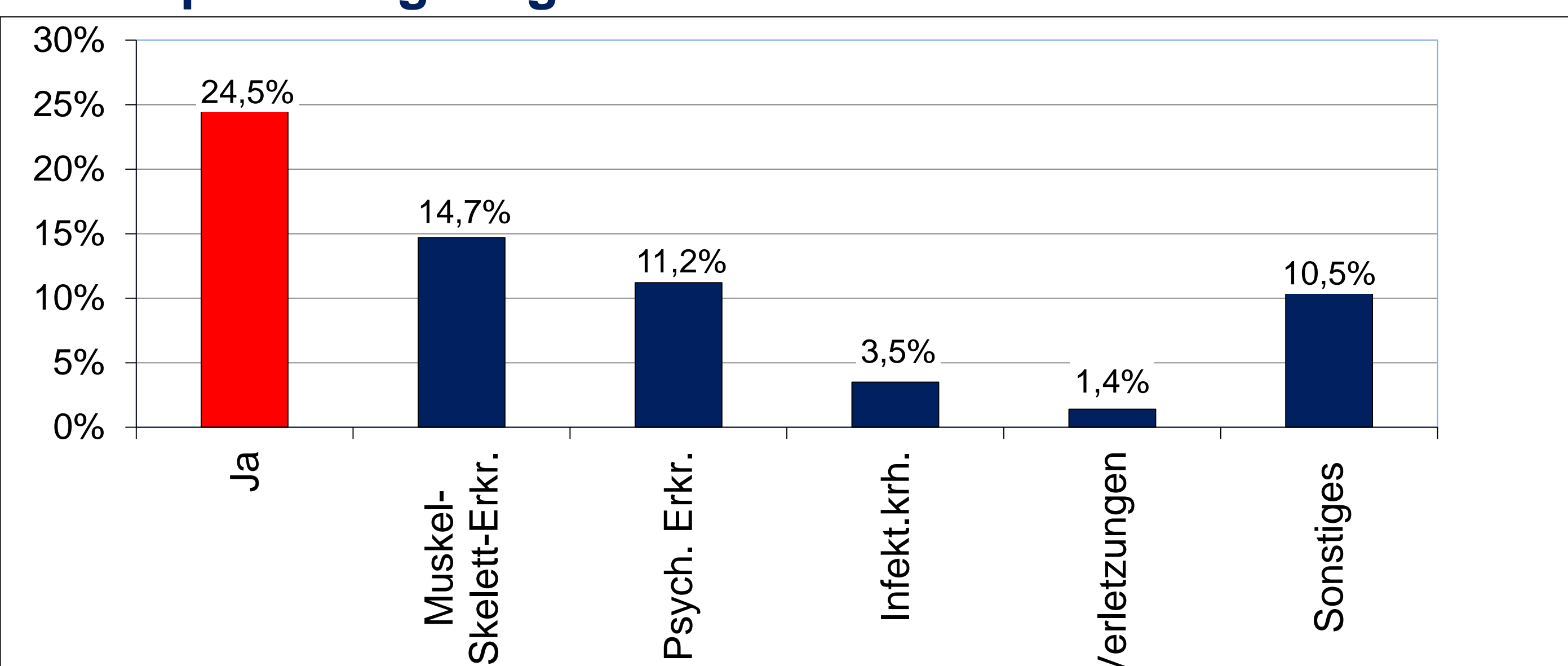


Abb. 2: Berufsbedingte ärztlich diagnostizierte Erkrankung? (Diagnosebereich: Mehrfachnennungen möglich)

### Belastungsfaktoren:

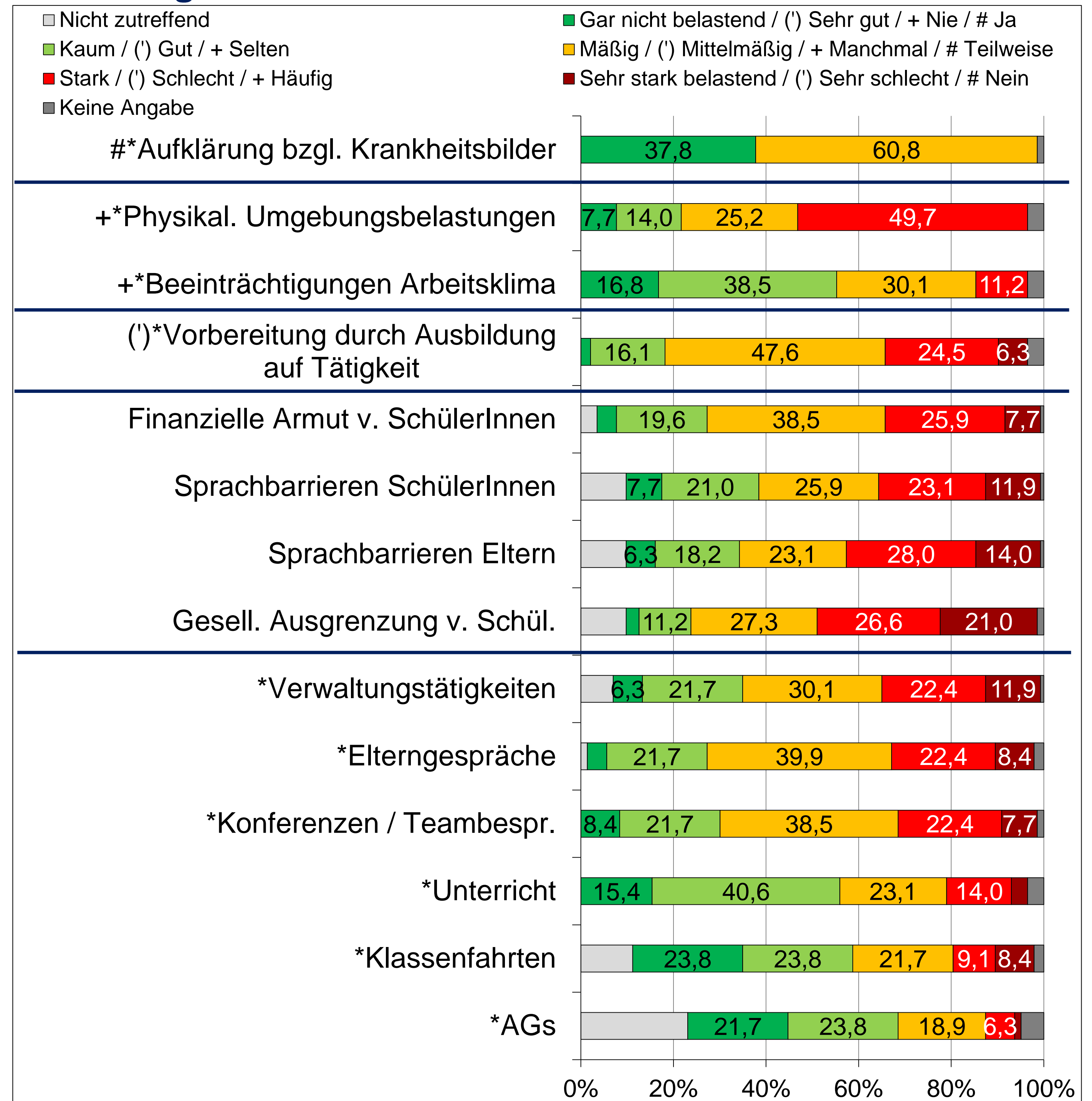


Abb. 3: Belastungsfaktoren im Überblick

Tab. 1: Ergebnisse der logistischen Regressionsanalyse

Abhängige Var.: Glauben Sie, dass Ihre Gesundheit durch Ihre Arbeit gefährdet ist? 0: Nein - Mäßig; 1: (Sehr) Stark	aOR	95% K.I. für aOR
<b>Belastung durch Unterricht</b>	<b>2,14</b>	<b>1,02 4,50</b>
Belastung durch Elterngespräche	1,72	0,75 3,94
Belastung durch Konferenzen / Teamgespräche	1,76	0,79 3,94
<b>Belastung durch AGs</b>	<b>2,13</b>	<b>1,08 4,19</b>
<b>Belastung durch Klassenfahrten</b>	<b>0,55</b>	<b>0,32 0,97</b>
Belastung durch Verwaltungstätigkeiten	1,26	0,73 2,18
<b>Mangelhafte Vorbereitung in Ausbildung auf Tätigkeit</b>	<b>4,34</b>	<b>1,35 13,99</b>
Beeinträchtigungen im Arbeitsklima	1,76	0,72 4,29
<b>Physikalische Umgebungsbelastungen</b>	<b>3,50</b>	<b>1,21 10,13</b>
Mangelhafte Aufklärung über Krankheitsbilder	1,67	0,34 8,10
<b>Allgemeiner subjektiver Gesundheitszustand</b>	<b>4,44</b>	<b>1,24 15,85</b>
Alter	1,07	0,98 1,16
Berufsbedingte ärztliche Diagnose	2,28	0,25 20,61
Diagnostizierte Depression/ depressive Verstimmung	3,40	0,36 32,16

N=104, Nagelkerke-Pseudo-R<sup>2</sup> = 0,719. aOR: adjustiertes Odds Ratio

## Diskussion

- Die tätigkeitsbezogene **Belastung und Beanspruchung** an **SPGS** entspricht weitgehend der an **FÖS**. [2]
- Mögliche SPGS-spezifische Belastungsfaktoren: mangelhafte **Aufklärung** über Krankheitsbilder der SchülerInnen und **mangelhafte Vorbereitung in der Ausbildung auf die Tätigkeit** -> letztgenannter Faktor **beanspruchungsrelevant**. Ursachen -> Schulart, Studiengänge?
- Belastung aufgrund der wahrgenommenen **sozialen Umstände von SchülerInnen** -> möglicher Hinweis auf Prävalenz in der Schülerschaft an SPGS. **Kein direkter Zusammenhang zur Beanspruchung**.
- Ausblick:** Detailbetrachtung relevanter Einflussfaktoren -> weitere Auswertung von Freitextantworten, Erfassung gesundheitsförderlicher Wirkungen von Belastungsmerkmalen.

## Literatur

1 Laubenstein, D., Lindmeier, C., Guthöhlein, K., Scheer, D. (2015) Kurzüberblick: Auf dem Weg zur schulischen Inklusion. [http://inklusion.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/inklusion\\_bildung-rp.de/AKTUELLES/Zusammenfassung\\_der\\_Fachpublikation-Auf\\_dem\\_Weg\\_zur\\_schulischen\\_Inklusion.pdf](http://inklusion.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/inklusion_bildung-rp.de/AKTUELLES/Zusammenfassung_der_Fachpublikation-Auf_dem_Weg_zur_schulischen_Inklusion.pdf), 24.02.2016

2 Claus, M., Kimbel, R., Letzel S., Rose, DM. (2015) Occupational injuries of teachers and educational staff at special schools in Rhineland-Palatinate. In: Journal of Occupational Health, 57(5): 465-473. / ergänzend: unveröffentlichte Projektergebnisse